

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Physik und Politik

Lehmann, Otto

Karlsruhe, 1901

X. Die Reformation

[urn:nbn:de:bsz:31-266018](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-266018)

Widerspruchs dieser Theorie gegen die Bibel und das Verbot seiner Schriften sind allbekannt. Freilich war die Wirkung nicht die erwartete, man begann nachzudenken⁷⁷⁾ und mancher Zweifel wurde rege.

X. Die Reformation.

Es kam hinzu die Kirchenspaltung, der Machtstreit zwischen drei Päpsten⁷⁸⁾, die Lebensführung Alexanders VI.⁷⁹⁾, der Ablassverkauf behufs Gewinnung der Mittel zum beispiellos grossartigen Bau der Peterskirche.⁸⁰⁾ Man wollte nicht mehr glauben, dass die von der Kirche gelehrte Religion die wahre Religion der Liebe und der Armut sei, wie sie Christus gepredigt hatte. Dringend machte sich das Bedürfnis einer gründlichen Reformation der Kirche geltend.⁸¹⁾

Aber trotz der guten Absichten der Reformatoren führte die innige Verquickung geistlicher und weltlicher Angelegenheiten⁸²⁾ zu jenen schreck-

fluche mit aufrichtigem Herzen und nicht erheucheltem Glauben die genannten Irrtümer und Ketzereien, sowie jeden anderen Irrtum und jede der genannten heiligen Kirche feindliche Sekte, auch schwöre ich, fürderhin weder mündlich noch schriftlich etwa zu behaupten, wegen dessen ein ähnlicher Verdacht gegen mich entstehen könnte, sondern wenn ich einen Ketzer oder der Ketzerei Verdächtigen antreffen sollte, werde ich ihn diesem heiligen Offizium oder dem Inquisitor oder dem Bischof des Orts, wo ich mich befinde, anzeigen Das Verbot der Galileischen Schriften wurde im Jahre 1832 zurückgezogen. Einer der eifrigsten Gegner Galileis war der Pater Scheiner, bekannt durch optische Untersuchungen; ein mächtiger Gönner Ferdinand I., Grossherzog von Toscana (1587—1609), welcher in mannigfacher Weise die Entwicklung der Physik gefördert hat.

77) Von weiteren physikalischen Entdeckungen aus dieser Zeit sind zu nennen: 1430, De Cusa, Hypothese der Schwere der Luft. 1500, Leonardo Da Vinci, Fallgesetze, Capillarität, camera obscura. 1537, Tartaglia, Wurfbewegung. 1540, Commandino, Schwerpunkt. 1570, Cardanus, Bewegung auf der schiefen Ebene. 1574, Bau der Uhr des Strassburger Münsters. 1580, Normann, magnetische Inklination. 1587, Simon Stevin, Parallelogramm der Kräfte. 1587, Benedetti, gleiche Geschwindigkeit frei fallender Körper, Zentrifugalkraft, Kraftmoment. 1588, Tycho de Brahe, astronomische Refraktion. 1589, Porta, Camera obscura. 1590—1608, Erfindung des Mikroskops und des Fernrohrs. 1600, Gilbert, Magnetismus und Erdmagnetismus. 1604, Keppler, Irradiation, Studium über Farben- und Lichtbrechung, Ebbe und Flut, Totalreflexion, astronomisches Fernrohr. 1614—1618, Navier und Briggs, Logarithmentafeln. 1619, Scheiner, Accommodation, Sonnenflecken. 1620, Snellius, Brechungsgesetz. 1636, Mersenne, Saitenschwingungen, Schallgeschwindigkeit, Spiegelteleskop. 1643, Toricelli, Ausflussgeschwindigkeit, Luftdruck, Barometer. 1643, Gassendi, Anfänge der Atomtheorie.

78) Kirchenspaltung 1378—1415.

79) Papst Alexander VI. 1492—1503.

80) Papst Leo X. liess den ältesten und heiligsten Tempel der Christenheit in Rom niederreissen und an seiner Stelle (zum Teil aus Ablassgeldern) die in verschwenderischem Luxus ausgeführte St. Peterskirche errichten (1506—1667), welche alle antiken Tempelbauten, sowie alle Bauten der Welt überhaupt in Schatten stellen sollte.

81) Luthers Thesen: 1517. Loyolas Jesuitenorden: 1540. Einsetzung des Inquisitions-tribunals in Rom: 1542. Theorie des Kopernikus: 1543.

82) Als Keppler, welcher als Begleiter des Kaisers auf dem Reichstag zu Regensburg erschien, die allgemeine Annahme der vom Papst Gregor XIII. 1582 eingeführten Reform des Kalenders befürwortete, lehnten die protestantischen Stände jeden Vermittlungsvorschlag ab, da diese

lichen Kriegen, die 30 Jahre lang Deutschland verheerten, und nicht minder die Niederlande, Frankreich und Spanien schädigten.⁸³⁾

XI. England.

Nur England erfreute sich leidlicher Ruhe und zog Nutzen aus der schlimmen Lage der übrigen Staaten. Deutsche Kaufleute hatten dort grosse Handelshäuser errichtet, deutsche Bergleute lehrten die Engländer die Benützung der in Deutschland erfundenen Maschinen, den Ersatz der Holzkohle durch Steinkohle bei der Eisengewinnung und die Herstellung des Guss-eisens.⁸⁴⁾

Hatte früher Deutschland als das Land der Maschinen und Erfindungen gegolten, nun machte ihm England nicht nur den Rang streitig, sondern überholte es weitaus.

In dem neu entdeckten Amerika pflanzten die Engländer Zuckerrohr, Tabak und Baumwolle und bald darauf erstarkte Englands Handel und Seemacht so sehr, dass es sich nicht nur mächtig genug fühlte, den Deutschen alle bisherigen Privilegien zu entziehen, sondern auch die durch die religiösen Wirren geschwächte Macht Spaniens und der Niederlande völlig zu brechen.⁸⁵⁾

Die ostindische Handelsgesellschaft brachte Indien in Englands Besitz.

Cromwells⁸⁶⁾ Navigationsakte untersagte allen auswärtigen Schiffen den Handel nach England und englischen Kolonien und schliesslich wurde gar den Kolonien verboten, irgend welche Waren selbst herzustellen.⁸⁷⁾

Frage eine Religionssache sei. Erst 100 Jahre später gelang es den Bemühungen von Leibniz, die Reform auch in den protestantischen Teilen Deutschlands einzuführen und den Verwirrungen in den Zeitangaben ein Ende zu bereiten.

⁸³⁾ 30jähriger Krieg: 1618—1648. Zeitalter der Religions- oder Hugenottenkriege in Frankreich: 1560—1591. Pariser Bluthochzeit: 1572. (25 000 Hugenotten meuchlings hingemordet.) Inquisition in Spanien mit Einwilligung des Papstes Paul IV. gegen wirkliche und angebliche Protestanten: 1478. Gegenreformation unter Philipp II. in Spanien: 1543—1598. Herzog Alba in den Niederlanden: 1567—1573.

⁸⁴⁾ Bereits 1600 waren die ersten Hochöfen am Rhein errichtet worden, 1612 wurden die Steinkohlen im Eisenhüttenbetrieb eingeführt.

⁸⁵⁾ Die Seemacht der Spanier war nach dem Untergang ihrer berühmten sogenannten unüberwindlichen Silberflotte (Armada) an den englischen Küsten völlig gebrochen. (1588.)

⁸⁶⁾ Oliver Cromwell war 1640—1658 Protektor von Grossbritannien. Die Navigationsakte (1651) verbot allen Schiffen, welche Ausländern gehörten, nach britischen Niederlassungen oder Kolonien zu verkehren oder in der Küstenschiffahrt Grossbritanniens sich brauchen zu lassen und Massenartikel nach Grossbritannien einzuführen.

⁸⁷⁾ Die Hansa zerfiel nach 400jährigem Bestande. In kurzer Zeit kamen die einst so mächtigen Handelsplätze völlig zurück. Die ostindische Handelsgesellschaft wurde in England mit wertvollen Privilegien und politischer Machtbefugnis ausgestattet, wodurch es ihr gelang, den Portugiesen und Holländern den Rang abzulaufen und Indien für England zu gewinnen. (1757—1784.)